

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 1 (1850)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Chronik des Monats Juli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik des Monats Juli.

**Erziehungswesen.** Den 11. Juli feierten die Kantonschüler auf dem Riede unter Jenins ihr Exerzierfest. Bei der untern Zollbrücke nahmen sie nach vollbrachter Arbeit ein frugales Mittagessen. — Am 26. konstituirte sich der neue Erziehungsrath, bestehend aus den Herren Dr. Rascher, Oberst Ulrich Planta, Landrichter Alois Latour, Bundesland. Valentin und Dr. Kaiser älter. Zum Präsidenten wurde Herr Dr. Rascher, zum Vizepräsidenten Herr M. Latour gewählt.

**Landwirthschaftliches.** Mitte Juli sind im Campovastertthal 36 Schafe erfallen. — Am 22. begann im Oberengadin die Heuerndte.

**Kunst und geselliges Leben.** Am 20. las Hr. Ferdinand Walliser, Mitglied des Leipziger Stadttheaters das neue Lauerenspiel Maximilian Robespierre von W. Griepenkerl im Stadtschulsaale vor. — Von den hiesigen Mitgliedern des Turnvereins hat am eidg. Turnfest zu La-chaux-de-fonds keines einen Preis mit Kranz erhalten. Dagegen errang sich der Kantonschüler Bernhard den ersten und Cavegn den zehnten Preis ohne Kranz. Für seine Leistungen im Steinstoßen fiel dem erstern ein besonderer Preis zu. — Am 15. wurde zu Celerina von den Oberengadiner Schützen der Kantonalpremiestutzer ausgeschlossen. Herr Landschreiber Biveroni gewann denselben mit 8 Schwarzschißen von 10.

**Nekrolog.** Den 22. Juli verschied zu Nusenen, noch nicht ganz 52 Jahre alt, Pfarrer Joh. Friedr. Felix in Folge einer Lungenentzündung. Einen Monat vorher war er noch munter und rüstig an der Synode zu Samaden. Im Jahr 1822 ordinirt, wirkte er zuerst als Pfarrer zu Hinterrhein 3 Jahre und eben so lang zu Jenins; 1828 nahm er den Ruf nach Nusenen an und fand dort nach 22 Jahren segensvoller Wirksamkeit sein Grab. Der Verstorbene hatte ein tiefes frommes Gemüth, war edel und anspruchlos in seinem ganzen Wesen, gewissenhaft in der Erfüllung seiner Pflichten und besaß zu alle dem wirkliche Rednergabe. Wer ihn näher kannte, achtete, verehrte ihn. Bünden hat aber an ihm nicht nur einen tüchtigen Pfarrer, sondern auch, nach kurzer Zeit den zweiten seiner besten Botaniker verloren. Als solcher stand Felix in Verbindung mit den geachtetsten Naturforschern der Schweiz. In den letzten Jahren hatte er sich auch der Insektenkunde mit gleichem Erfolge gewidmet.

**Naturerscheinungen.** Am 16. Juli Abends schlug der Blitz in der Nähe des Pulverhauses zu Masans in den Boden; ein Mann und ein Mädchen fielen betäubt nieder und verwunderten sich, wieder aufstehend, noch unter den Lebenden zu sein. — In der Herrschaft zeigt sich wieder die Kartoffelkrankheit in bedenklichem Grade und früher als sonst.

Niederster Thermometerstand: Chur + 7, 2<sup>o</sup> R. den 12. Juli, Bovers — 0, 4<sup>o</sup> R. d. 14. J. Höchster in Chur + 22, 4<sup>o</sup> den 23. Größte Veränderung in Chur 10, 4<sup>o</sup> am 14. und 28. in Bovers 13<sup>o</sup> am 14. Juli. Mittlere Temperatur in Chur 15, 2<sup>o</sup> R. — Die Witterung meist regenerisch. — Am 5. schmolz auf dem Weißsee auf Bernina das letzte Eis, am 11. u. 12. Juli waren die Dächer im Oberengadin mit Schnee bedeckt.